

JAHRESBERICHT 2013





VORWORT

Liebe Cevianerinnen, liebe Cevianer
Liebe Freunde des Cevi Züri 11

5. Dezember. Kennst du dieses Datum? Es ist der Internationale Tag der Freiwilligen. Mir ist dieses Datum bis vor einigen Monaten nicht bewusst gewesen. Ich wusste nicht einmal, dass es einen Tag der Freiwilligen überhaupt gibt!

Wenn ich nun aber so darüber nachdenke, finde ich es eine schöne Geste der UNO, dass sie diesen Tag 1985 eingeführt hat. Man soll an diesem Tag all den Millionen Freiwilligen und ehrenamtlich tätigen Menschen auf der Welt danken. In der Schweiz organisieren an diesem Datum viele Gemeinden und Kirchen spezielle Anlässe.

Die Arbeit im Cevi ist auch ehrenamtlich. Ich finde es immer wieder erstaunlich, wie viel Zeit, Mühe und Nerven von allen Beteiligten der Abteilung, aber auch schweizweit, in diese Tätigkeit investiert wird! Dies ist keinesfalls selbstverständlich und ich bin daher dankbar, dass sich so viele Personen für den Cevi ehrenamtlich engagieren.

Als Präsident habe ich mich bewusst etwas aus dem „aktiven Geschäft“ zurückgezogen und besuche nur noch ab und zu die Anlässe. Ich bin stolz darauf zu sehen, wie die Abteilungsleiter und Abteilungsleiterinnen ihre Arbeit meistern und was für tolle Anlässe, Programme und Lager auf die Beine gestellt werden.

Ich möchte allen Leiterinnen und Leiter ganz herzlich für ihren freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatz und ihr Engagement danken! Dem Vorstand danke ich für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern danke ich fürs Vertrauen, welches sie uns mit ihrem regelmässigen Erscheinen entgegen bringen.

Zusätzlich danke ich ganz herzlich dem ganzen Stab, welcher an der Front nicht viel anzutreffen ist, im Hintergrund aber sehr wertvolle Arbeit leistet. Ohne diese „fleissigen Helferlein“ würde der Verein nicht funktionieren.



Calimero

David Stückelberger v/o Calimero
Präsident Cevi Züri 11



FRÖSCHLI

Bestände:

Dezember 2012:	Leiter: 2	Fröschli:	10
Dezember 2013:	Leiter: 1	Fröschli:	7

Facts

Pro Nachmittag nehmen im Schnitt 4 - 6 Kinder am Fröschliprogramm teil. Zurzeit werde ich unterstützt von den Hilfsleitern der Stufe Enomine.

Vom Fröschli zur Cevianerin

Zur Stufe: Tumininu

Vom Fröschli zum Cevianer

Zur Stufe: Daniel

Wieder hat ein neues Jahr begonnen mit den Fröschli. Wir sind relativ gut gestartet und konnten schon ein paar Nachmittage zusammen geniessen. Ich freue mich immer wieder mit den Fröschli einen schönes und spannendes Programm zu machen.

Leider hat uns die Leiterin Jessica v/o Cece aus persönlichen Gründen verlassen. Zudem hat Lynn v/o Minouche zur Stufe Gioia gewechselt, so bin ich momentan bei den Fröschli alleine. Ich habe leider auch nach langer Suche noch niemanden gefunden, der mich unterstützen würde in der Arbeit mit den Fröschli. Ich habe jedoch gute Unterstützung von der Helferstufe Enomine und ich bin sehr begeistert wie viel Mühe sie sich geben mit den Kindern.

Mit den Eltern meiner Fröschli verstehe ich mich weiterhin wunderbar. Das An- und Abmelden klappt meisten. Dieses Jahr war spannend und immer viel los. Meine Fröschli kommen immer wieder gerne. Sie sind sehr motiviert und leicht zu begeistern. Das Highlight jedes Programmes ist nach wie vor der Zvieri.

Ich hoffe, in diesem Jahr wieder eine motivierte und kreative Leiterin oder Leiter zu finden. Auch über Zuwachs bei den Kindern würde ich mich sehr freuen, ich hoffe da auf den bevorstehenden Cevitag! Wenn das klappt, wird das nächste Jahr ein Erfolg.

Debora Bacher v/o Blubber



MÄDCHEN-JUNGSCHAR

Bestände:

Dezember 2012:	Leiter: 14	Mädchen:	17
Dezember 2013:	Leiter: 11	Mädchen:	20

Kursbesuche:

Pepsi, GLK3, SLK
Schiwaja, Heku
Yukari, Heku

Ausgetretene Leiterinnen:

Svenja Balla v/o Fiocca
Laura Rohner v/o Tweety
Birsen Steiner

Allgemein

Im Jahr 2013 hat die Stufe Amos erfolgreich ihre Stufe mit nun insgesamt 14 Mädchen eröffnet. Die 6 Hilfsleiterinnen wurden zu Gruppenleiterinnen und meistern ihre Aufgaben mit Bravour. Sie zeigen sich sehr engagiert und haben einen guten Cevidrive drauf. Selbst der Höck ist meist sehr konstruktiv und Ideen werden von allen eingebracht. Der Zusammenhalt ist sehr vorbildlich - die Amosleiterevents helfen da sicherlich. Ende 2013 hat die Stufe Amos Zuwachs von Sophia bekommen, sie wird Pepsi in den Stufenleiterin-Aufgaben unterstützen. Für das Jahr 2014 steht das Werben für neue Mädchen im Vordergrund.

Mitte 2013 haben die zwei Gruppenleiterinnen Fiocca und Tweety im Cevi aufgehört. Zudem ist Gruppenleiterin Birsen (Stufe Gioia) aus dem Cevi ausgetreten. Huck und Spick konnten Minouche zu sich ins Boot holen, wobei sie auch von Blubber unterstützt werden.

Persönliches Mädchen-AL:

Ich bin sehr stolz auf das gesamte Mädchenleiterteam. Bei der Stufe Amos haben die Leiterinnen ihre Stufeneröffnung super gemeistert, sie sind engagiert und machen ihre Sache gut. Zudem sind wir froh, dass Sophia zu ihnen gestossen ist und Pepsi unterstützen kann. Mein Dank gilt auch an Huck und Spick, da sie trotz immer wiederkehrenden Leitermangel nicht aufgeben und ihre Mädchen, die im Jahr 2013 die Rot-Weisse-Krawatte erhalten haben, immer wieder ein tolles Ceviprogramm ermöglichen.

Michelle Häberli v/o Jerry



BUBEN-JUNGSCHAR

Bestände

Dezember 2012:	Leiter: $4+5+11=20$	Buben:	$7+24+4=35$
Dezember 2013:	Leiter: $10+4+4=18$	Buben:	$12+20+6=38$

Kursbesuche als Teilnehmer

LLM:	James Karrer v/o Wolf
GLK 1:	Cyrill Püntener v/o Jpg Matthias Ramsauer v/o Petrol
Kommunikation:	Sven Voss v/o Lucky
Seiltechnik-Kurs:	Thomas Holzgang v/o Ahorn Oliver Hänslı v/o Schnittlauch James Karrer v/o Wolf

Allgemein

Die Stufe Sinai hat sich seit dem Cevi-Tag erfreulich entwickelt. So sind sie nun bei 12 Jungs angelangt. Die Werbung mithilfe des Cevi-Tags bewährt sich somit weiterhin.

In der Stufe Enomine war's für die Jungs das letzte Jahr als Teilnehmer. Sie sind ab nächstem Jahr die Helferstufe und leisten Helfereinsätze bei den Fröschi.

In der Stufe Masada ist die Situation bei den Gruppenleitern nach wie vor kritisch. Wir hoffen, dass Doel nächstes Jahr den GLK 3 machen kann. Von den Jungs sind immer noch die meisten dabei.

Die Pfingstlager wurden dieses Jahr in der Stufe durchgeführt.

Das SOLA fand wieder im Haus statt. In Amden erlebten die Kinder eine Woche voll von Glanz, Glamour, Film und Fernsehen. Dauernd sahen sie sich mit Kameras konfrontiert und mussten Interviews geben. So ist ein sehr gut dokumentiertes Sommerlager entstanden.

An der Seebacherhilbi betrieben wir den Fallbalken (nachdem es im Jahr zuvor nicht geklappt hatte) und den Schoggifrüchtestand, wobei wir erstmals das neue Zelt einsetzen konnten, welches viel einfacher zu handhaben und nebenbei auch dicht ist.

Auch am Gloggibasar boten wir unsere Schoggifrüchte feil, was bei den Besuchern gut ankam. Wir hatten viel Spass, und nebenbei schaute auch Gewinn heraus.

Der Samichlaus kam dieses Jahr ziemlich ins Schwitzen. Die Lagerhäuser der verschiedenen Stufen waren so weit voneinander entfernt, dass er bei der letzten Stufe erst nach 22 Uhr ankam. Sein Wunsch, nächstes Jahr nicht so weit reisen zu müssen, wird in Erfüllung gehen, da es ein Abteilungs-Chlause geben wird.

An der Waldweihnacht schafften wir es gemeinsam, das entführte Jesuskind wieder zu finden. Danach gab es etwas Warmes für in den Magen. Leider sind nicht so viele Cevi-Kinder und -Eltern gekommen. Wir müssen uns überlegen, wie wir sie dazu



motivieren können, an diesen Abteilungsanlass zu kommen, welcher das Cevijahr abschliesst.

Persönliches Buben-Jungschar

Anfang Jahr konnte ich im Bereich J+S gar nichts mehr vorweisen. Über 8 Jahre waren vergangen seit dem GLK 3. Für einen Abteilungsleiter nicht wirklich vorbildlich. Ich hatte mir deshalb vorgenommen, den Leiterstatus aufzufrischen. Nach einem Wiedereinstiegstag besuchte ich den Seiltechnikkurs, wo die neuen Weisungen fürs Bauen von Seilbrücken und -bahnen vermittelt werden. Im September folgte das LLM (Lagerleitermodul) mit dem Ziel, nächstes Jahr das SOLA wieder einmal bei J+S anmelden zu können. So wie's aussieht wird das auch klappen. Es wird nach 4 Jahren wieder einmal draussen stattfinden.

Ich möchte mich bei allen Leitern für ihren Einsatz bedanken. Macht weiter so!

James Karrer v/o Wolf

MÄNNER-ABTEILUNG

Am Ende des Berichtsjahres zählt die MA 15 Mitglieder und zum Glück acht mehr oder weniger regelmässig am Programm teilnehmende Damen.

Wie seit Jahren üblich treffen wir uns in der Regel am ersten Mittwoch im Monat zu unseren Anlässen. 2013/14 sah das Programm wie folgt aus:

Datum	Thema, Referent	Teilnehmende
Mi, 6. März 2013	Generalversammlung Cevi Zürich 11	7
Mi, 3. April 2013	"Eine leidige Affäre - der Steiner Aufstand 1942" mit Hansruedi Fuhrer, Militärhistoriker	15
Mi, 1. Mai 2013	Maibummel aufs Rosinli, Sämi Baumgartner	16
Mi, 5. Juni 2013	Besuch der Ausstellung "Zunftstadt Zürich" und Nachtessen im Glockenhof	14
Mi, 3. Juli 2013	Welthits, 3. Teil: Marcel Roshard	16



Mi, 7. August 2013	Sommerprogramm am Sihlsee, Gastgeber Dora und Hermann Gallizzi, mit Konzert der Steel-Band	31
Mi, 2. Okt. 2013	Besuch der Kammerspiele Seeb, "Der Vorname", Komödie, Organisator Hansruedi Huber	18
So, 17. Nov. 2013	Fim "Watermarks" von Luc Schädler, im Kino Riff- Raff, mit Filmgespräch Schädler, anschliessend Essen im Glockenhof	13
29. Nov. - 1. Dez. 2012	Chlauswochenende im Toggenburg, Gastgeber Peter Gallizzi und Sämi Baumgartner	7
Mi, 8. Januar 2014	Jahreslosung 2014 „Gott nahe zu sein ist mein Glück“, Ps. 73,28; Peter Relly	12
Mi, 6. Febr. 2013	Winterbummel Dänikon - Altberg - Dällikon mit Fondue in der Waldschenke Altberg	12

An den Anlässen, zu welchen unsere Damen mit eingeladen waren, zählten wir somit im Durchschnitt etwas über 16 Teilnehmende. Ich danke allen, welche als Programmgestaltende und -teilnehmende zum guten Gelingen des MA-Jahres beigetragen haben.

Auch die Mitglieder der MA werden älter. Die meisten von uns sind nun schon mehr als sechzig Jahre Mitglied im Cevi Seebach bzw. Zürich 11. Es gibt m.W. in der Schweiz kaum eine Handvoll Gruppen von alten Cevianern mit einem Zusammenhalt, wie wir ihn kennen. Ich bin dankbar für diese uns gegebene Möglichkeit der Verbundenheit in Glauben und Kameradschaft.

Ich danke David und dem ganzen Vorstand für die tolle Arbeit des Cevi Zürich 11. Danke auch für die regelmässigen Berichte aus der JS-Arbeit über das "Vitamin C". Wir als MA-Mitglieder freuen uns, weiterhin Teil dieses Vereins sein zu dürfen.

Peter Relly, MA-Leiter



AKTIVITÄTEN JUNGSCHAR UND FRÖSCHLI

Folgende Aktivitäten und Anlässe wurden im Jahre 2013 durchgeführt:

- Schneeweekend
- Igluweekend
- Cevi-Tag
- Heimwoche
- Tageslager der Kirche Affoltern und Seebach
- Pfingstlager in den Stufen
- Finanzaktion
- Sommerlager
- Zvieri in der Abteilung
- Leiteranlass
- Stand an der Seebacherhilbi
- Kaderwuchenend (Kawu)
- Räbeliechtliumzüge mit geschmücktem Wagen
- Gloggibasar mit Schoggifrüchtestand
- Chlauslager in den Stufen
- Waldweihnacht

DANKSAGUNGEN

An dieser Stelle möchten wir folgenden Personen herzlich für ihr Engagement danken:

- | | |
|--|--|
| ▪ Patrick Gan | Kassier |
| ▪ Michelle Häberli v/o Jerry | Adressverwaltung |
| ▪ Esther Ramp | Cevi-Lädeli |
| ▪ Susi Poleni | Cevi-Lädeli |
| ▪ Daniel Ramp v/o Spick | Vitamin C |
| ▪ Daniel Würmli v/o Huck | Vitamin C |
| ▪ Matthias Knüsel v/o Joker | Mat-Chef |
| ▪ Thomas Holzgang v/o Ahorn | Mat-Team |
| ▪ Oliver Hänslı v/o Schnittlauch | Mat-Team |
| ▪ Marianne Meier v/o Coci | Coffee Cool |
| ▪ Marcel Weiss v/o Jaguar | Homepage zh11.ch |
| ▪ Allen Leiterinnen, Leitern
und Mitarbeitern | Für ihren ständigen und vollen Einsatz für
den Cevi Züri 11. Vielen Dank! |